

## VORWORT

Mit 17 Beiträgen aus den Fachgebieten A wie Archäologie bis Z wie Zach liegt das Wissenschaftliche Jahrbuch 2014 nun vor. Einmal mehr ist es ein eindrückliches Kompendium der wissenschaftlichen Tätigkeit an den Tiroler Landesmuseen und mit deren vielfältigen Beständen und Themen und setzt die 2008 neu begonnene Reihe würdig fort. Der diesjährige Schwerpunkt auf dem musikwissenschaftlichen Thema rund um den auch in Tirol wirkenden Komponisten Johann Zach ist zugleich das publizierte Ergebnis einer weit hin in Fachkreisen beachteten Tagung, die von den Tiroler Landesmuseen 2013 veranstaltet wurde.

Die weiteren thematischen Ansätze reichen von einem Beitrag über eine rätische Inschrift aus Pfatten in Südtirol, über Betrachtungen zum Kriegseinsatz eines Tirolers an der Front im Vorderen Orient von 1916 bis 1918 bis hin zu Beiträgen aus der Forschung der Naturwissenschaftlichen Sammlungen der TLM. Weiter wurden Forschungen zu Restaurierungsansätzen an einem Holztafelgemälde von Cranach aus eigenem Bestand vorgelegt. Die umfangreiche Restaurierung der sogenannten Schwazer Knappenfahne, die in enger Zusammenarbeit mit der Universität für angewandte Kunst in Wien in einem langjährigen Projekt

gesichert und untersucht wurde, ist nunmehr auch als Forschungsbericht dokumentiert.

Ein Beitrag jedoch scheint aus dem Rahmen zu fallen. Es ist derjenige, der das Ende der beruflichen Tätigkeit von Prof. Dr. Gerhard Tarmann als Kustos der Naturwissenschaftlichen Sammlungen der TLM (und natürlich seine dort erbrachten Leistungen!) zum Inhalt hat. Wäre es üblich, wissenschaftliche Periodika als Festschriften zu dedizieren, Gerhard Tarmann wäre ein würdiger Adressat. Da sie es aber nicht sind, sei es dem Verfasser dieser Zeilen an dieser Stelle gestattet, Gerhard Tarmann einen tief empfundenen Dank und Anerkennung für mehr als 40 Jahre unermüdlicher Tätigkeit für die Naturwissenschaften im Ferdinandeum, für die wichtige Positionierung des Sammlungsbereichs in der Forschungswelt und für die Erzeugung von Begeisterung bei den Besuchern abzustatten. Verbunden sei er mit dem Wunsch, dass dem geschätzten Kollegen noch lange Zeit Elan, Gesundheit und Lust zur Beschäftigung mit seiner Familie und „seinen“ Schmetterlingen verbleiben möge. Ein herzliches Dankeschön für eine außergewöhnliche berufliche Lebensleistung!

Wolfgang Meighörner

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wissenschaftliches Jahrbuch der Tiroler Landesmuseen](#)

Jahr/Year: 2014

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Meighörner Wolfgang

Artikel/Article: [Vorwort 7](#)